

Die erste Adresse für alle Gäste in Spandau

## Die Tourist-Information im Gotischen Haus hat wiedereröffnet



(v.li.) Der Staffelstab wird übergeben! Sven-Uwe Dettmann (GF Partner für Spandau), Patrick Sellerie (Leiter Wirtschaftsförderung), Wirtschaftsstadtrat Gerhard Hanke



Die Tourist-Information in neuem Glanz  
Fotos © VisitSpandau

Am 3. Juni war es soweit. Die Spandauer Tourist-Information hat ihre Pforten zu den neu gestalteten Räumlichkeiten geöffnet. Mit einer umfassenden Modernisierung wird man den Ansprüchen einer modernen Tourist-Information gerecht. Altstadtbesuchern wird nicht entgangen sein, dass sich hinter den geschlossenen Türen viel getan hat.

Modern und hell ist alles eingerichtet und die Touristen werden herzlich zum Verweilen eingeladen, während sie sich die entsprechenden Informationen über den Bezirk auswählen und zusammenstellen lassen. Das älteste Bürgerhaus steht für sich selbst und bietet mit seinen historischen Gewölben eine einzigartige und geschichtsgeladene Kulisse. Die Ausstrahlung der alten Gemäuer ist nicht nur erhalten

geblieben, sondern bildet ein beeindruckendes Zusammenspiel mit der zeitgemäßen Inneneinrichtung.

Neben der klassischen Gästeinformation werden hier zukünftig regionale Produkte, Tickets und Touren angeboten. Lademöglichkeiten für mobile Endgeräte stehen bereit. Es gibt verschiedene Sitzmöglichkeiten sowie eine Kinderspielecke mit einer Murmelbahn.

Flyer, Karten und Bücher stimmen die Besucher auf Spandau ein und drei große Bildschirme geben neben beeindruckenden Bildern aus dem Bezirk auch Hinweise und Infos zu Veranstaltungen, Anbietern und Produkten. Für alle Besucher stehen darüber hinaus Tablets zur individuellen Recherche zur Verfügung. Am knapp 2 x 2 m großen Entdeckerplan können

Interessierte den Bezirk in seinen Ausmaßen und die Vielfalt seiner Attraktionen erfassen und Ausflüge planen.

Mit dem Ende des vergangenen Jahres hat es den angekündigten Betreiberwechsel in der Tourist-Information im Gotischen Haus gegeben. Bisher unter Federführung der Partner für Spandau GmbH hat die Wirtschaftsförderung des Bezirksamts Spandau seit November 2020 den Betrieb übernommen.

„Ich freue mich sehr, dass wir im Zuge der Kommunalisierung der Tourist-Information Anfang dieses Jahres in den alten Gemäuern sanft umbauen und so einen freundlichen und serviceorientierten Begegnungsort schaffen konnten, an dem sich alle Besucher willkommen fühlen“, freuen sich Bezirksstadtrat Gerhard Hanke (CDU) und Patrick Sel-

lerie, Leiter der Wirtschaftsförderung, bei der Eröffnung.

Die neue Leiterin der Tourist-Information ist Sabrina Walther, die bereits 10 Jahre beim vorherigen Betreiber, der Partner für Spandau GmbH, tätig war. Ihr zur Seite stehen zwei neue Mitarbeitende, die die Gäste in vier Sprachen beraten können. Gerhard Hanke dankte dem Geschäftsführer der Partner für Spandau GmbH, Sven-Uwe Dettmann für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die reibungslose Übergabe: „Über ein Jahrzehnt hat Partner für Spandau die Gäste willkommen geheißen. Es war – wie es der Name schon sagt – immer partnerschaftlich zwischen uns. Genauso partnerschaftlich ist und auch der Übergang in die bezirkliche Verantwortung gelungen. Dafür ein herzliches Dankeschön.“

**Florida Eis green Café**

*the forest*



**Frühstück**



**Eiskreationen**



**Lieferservice**

Karten und Infos:  
[www.floridaeis.de](http://www.floridaeis.de)

**Tel.: (030) 473 992 11**

**Altstädter Ring 1**

**Auf einen Blick**  
Breite Straße 32, 13597 Berlin  
Tel.: 030 – 333 93 88  
[info@visitspandau.de](mailto:info@visitspandau.de)

**Öffnungszeiten**  
**Montag bis Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr**

- Beratung und Urlaubs-Tipps
- Hilfe bei der Planung von Ausflügen
- Zimmervermittlung
- Vermittlung von Stadtführern
- Verkauf von Stadtplänen und Fahrradkarten
- Verkauf von Souvenirs
- Verkauf von Tickets für Schifffahrten und Veranstaltungen

Touristenmagnete des Bezirks

Spandaus Qualitäten vielfältig dargestellt



In der Spandauer Altstadt  
Foto © Dagmar Schwelle / visitBerlin

Die Schifffahrt auf der Havel und den Havelseen, einschließlich des Schleusenwerks am Zusammenfluss von Spree und Havel, ist eine Attraktion. Die Marina Lanke und ihr Umfeld bilden den

Spandau ist die Destination der vielen Orte! Für den Entdecker, die Familie, den Radtouristen, den Tagesbesucher, den Kulturinteressierten oder den Abenteuer – hier findet sich alles. Die beeindruckenden Landschaftsräume entlang der Havel, und die bedeutenden Orte der märkischen und Berliner Geschichte sind für viele Touristen bereits Anlass genug, Spandau entdecken zu wollen. Auch für die Spandauer gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Die neu eröffnete Tourist-Information im Gotischen Haus hält den einen oder anderen Tipp für einen Wochenendausflug direkt vor der Haustür bereit.

größten Berliner Anlegeplatz des privaten Wassertourismus, mit einem Rund-um-Angebot zum Thema Boot. Die Zitadelle Spandau, mit stetig wachsenden Kulturangeboten, welche sich in ihrem breiten Spektrum als einmalig bezeichnen dürfen. Unweit der Zitadelle lädt die Altstadt Spandau zu klassischem Bummel und Einkauf ein. In ihrem Herzen steht die Kirche St. Nikolai, eine der Wiegen der Reformation der Mark Brandenburg. An all diesen (und anderen) Orten warten die Angebote darauf entdeckt zu werden. All diese Angebote werden in Zusammenarbeit mit der bezirklichen Tourismusbeauftragten stetig erweitert und auf

neue Besucher sowie neugierige Spandauer eingestellt.

Der sanfte Tourismus findet sich bspw. im Gutspark Neukladow, oder im nördlich davon gelegenen Dorf Gatow. Der Gutspark



Der Uferradweg führt entlang der Havel  
Foto © Dagmar Schwelle / visitBerlin

Neukladow befindet sich auf bezirklichem Gelände und die Entwicklung des Areals ist für den Bezirk von besonderer Bedeutung. Die touristische Attraktivität und damit auch der gesamten Region Gatow/Kladow steht in direkter Abhängigkeit des vielfältigen Angebotes an die Besucherinnen und Besucher Berlins.

Der Gutspark reiht sich an einer Perlenkette entlang des Havelradweges. Nicht weit von hier liegen der Landhausgarten Dr. Max Fraenkel, die Promenade an der Imchenallee, die Villa Lemm und auch das Militärgeschichtliche Museum. Natürlich soll hier auf den Ausbau des sanften Tourismus

in dem ländlich geprägten Teil Spandaus geachtet werden.

Der moderne Siedlungsbau und die Industriearchitektur der 1920er Jahre in der Siemensstadt sind ein beeindruckendes Erbe und Zeugnis, dass ein maßgebliches Kapitel der Berliner Geschichte – der Aufstieg der Stadt zur Weltmetropole der Elektroindustrie – auch in Spandau geschrieben wurde. Was sind die Touristenmagneten?

Spandau an sich ist der Magnet. Wie gerade ausgeführt, zeigt sich, dass Spandau viele Orte ist.

Sie spiegeln die Unterschiedlichkeit einer Großstadt in einem Bezirk wider.

Dampferfahrten auf Spree und Havel

Ahoi und herzlich willkommen an Bord



Das Team der Reederei Lüdicke freut sich über den Re-Start und teilt mit: „Es werden wieder alle Touren aus unserem Fahrplan an: City-Fahrt, 7-Seen-Fahrt, Potsdam Rundfahrt sowie unsere Abendfahrten an den

Nach langem Warten geht es ab 1. Juli nun endlich los und die Rederei Lüdicke bietet mit ihren Schiffen Heiterkeit, Wappen von Spandau und Havelglück Fahrten durch Berlin, das Berliner Umland und sogar weit über die Stadtgrenzen hinaus an. Besonders beliebt sind die Tagesfahrten zum Schiffshebewerk Niederfinow, nach Tangermünde und zu vielen weiteren Zielen.

Freitagen und Samstagen. Auch unsere beliebten Tagesfahrten an den Montagen sind wieder im Programm! Alle Informationen zu den Touren finden Sie unter [www.reedereiluedicke.de](http://www.reedereiluedicke.de). Unseren gedruckten Fahrplan bekommen Sie an den Anlegestellen, unserem Büro oder der Tourist-Info.“

Die Bordgastronomie verwöhnt die Passagiere mit einem leckeren Stück Kuchen

und einer Tasse Kaffee und bietet für den kleinen Hunger klassische Berliner Speisen an. Auf der Getränkekarte finden die Gäste eine Auswahl

an Softgetränken sowie Spirituosen, Bier und Weinsorten. Leckeres Eis aus dem Hause Florida Eis ist ebenfalls erhältlich.

– Anzeige –

Reederei Lüdicke

Dampferfahrten auf Havel & Spree

Wappen von Spandau

Rundfahrten | Tagesfahrten | Charterfahrten | Eventfahrten  
Büro: Breite Str. 9, 13597 Berlin | Tel.: 030-36431588 | [ms-heiterkeit.de](http://ms-heiterkeit.de)

**Imagefilm wirbt für den westlichsten Bezirk**

**Welche Touristen kommen nach Spandau?**

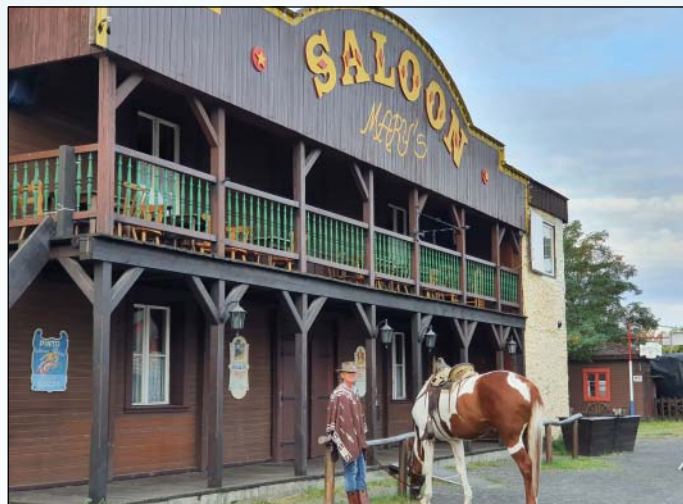
Gern gesehene Gäste sind die Übernachtungsgäste, die aus einer Vielzahl an Unterkünften in Spandau wählen können. Selbstverständlich sind es auch die Tagestouristen aus anderen Bezirken und dem Umland, die sich in der historischen Altstadt umsehen und bummeln, aber auch gern die etwas abgelegeneren Orte wie das Fort Hahneberg oder den Gutspark Neukladow erkunden möchten.

Wer erstmals als Berlin-Besucher in die Stadt kommt, will meist nicht direkt nach Spandau, obwohl er aus touristischer Sicht der beliebteste Bezirk Berlins ist.

Den Erstbesucher muss Spandau nicht direkt ansprechen, natürlich ist er ebenso willkommen – es geht vor allem um den Zweit- oder Drittbesucher. Auch die Berliner Mitte ist irgendwann genügend erkundet. Wer das Brandenburger Tor schon drei Mal gesehen hat, will mal was anderes entdecken.

Und genau das bietet Spandau:

Von Fahrradtouren, Konzerten, Kultur wird alles geboten. Der Bezirk hat den Hahneberg und das Fort, Kladow, die Altstadt und die Siemensstadt mit der Insel Eiswerder und



Drehort für den Imagefilm war auch Old Texas Town in Siemensstadt  
Foto © VisitSpandau

Imagefilm, in dem der Bezirk für seine touristischen Destinationen wirbt. Unter der Überschrift „Spandau – da kiekste zwee mal hin“ erleben die Zuschauer großes Kino, denn über

einem Unesco-Weltkulturerbe. Die Bandbreite ist enorm für Interessierte, die mehr sehen wollen als nur die Innenstadt.

Appetit auf Spandau macht der im Frühjahr abgedrehte

40 spannende Orte und rund 20 touristische Leistungsträger geben in dem zweieinhalbstündigen Filmbeitrag erste Einblicke in den Bezirk der vielen Orte... ohne zu viel zu verrate-

ten. Mit Emotionen und einem Augenzwinkern werden potenzielle Besucher begeistert, in den Bann gezogen und direkt eingeladen.

Bezirksstadtrat Gerhard Hanke (CDU) freute sich über den Imagefilm des Bezirks: „Wir finden Spandau gut – und wollen das auch allen anderen zeigen. Der Film soll Sie begeistern und einladen, zu uns zu kommen!“ Die bezirkliche Wirtschaftsförderung finanziert dieses Projekt aus den von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ausgereichten Zuschüssen für besondere touristische Projekte.

Der Imagefilm ist zu sehen unter: [www.visitspandau.de](http://www.visitspandau.de)

Dieser Film ist auf verschiedenen Kanälen veröffentlicht und kommt zu den verschiedensten Gelegenheiten zum Einsatz: bei Messen und Veranstaltungen, bei Partnern, aber auch als eindrucksvoller Teaser vor Präsentationen.

**Alle Wege führen nach ... Spandau**

**Als das Tourismusprojekt an den Start ging**

Es war im Jahr 2017, als das zweijährige Tourismusprojekt an den Start ging, denn bisher hatte Spandau im Tourismusangebot von visitBerlin nur eine geringe Rolle gespielt. Allerdings gaben die steigenden Übernachtungszahlen (Februar

2017 Anstieg um 3,5 % im Vergleich zum Vorjahr) dazu Anlass, Maßnahmen für die Spandauer Tourismuswirtschaft zu konzipieren, die nachhaltig auf den Standort wirken. Das Angebot von Hotellerie, Gastronomie und die vielen Angebote

des Bezirks sollten nun gebündelt und als Ganzes dem Touristen nähergebracht werden.

Mit Fördermitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft startete die bezirkliche Wirtschaftsförderung unter der Leitung von Patrick Sellerie das zwei-

jährige Projekt zur „Entwicklung der Tourismuswirtschaft in Spandau“. Der Startschuss fiel am 20. Juli, als Projektleiter Lothar Gröschel zum 1. Runden Tisch unter dem Motto „Alle Wege führen nach... Spandau“ in die Italienischen



Zahlreiche Imagebroschüren zeigen Spandau in seiner Vielfalt  
Foto © VisitSpandau



Spandauer Kekse – ein Genuss  
Foto © VisitSpandau

Höfe auf der Zitadelle eingeladen hatte. Gröschel Branding als Fullservice-Agentur und mit der Erfahrung im Bereich Image- und Standortkampagnen war für diesen Zeitraum beauftragt, den Bezirk in den Fokus zu rücken, um als besuchenswerte Destination wahrgenommen zu werden. Eingeladen waren Vertreter zahlreicher Unternehmen, Vereine und Institutionen, die im weitesten Sinne mit der Touris-

musbranche in Verbindung gebracht werden.

Inzwischen steht das Tourismusprojekt auf eigenen Füßen, ist weiterhin an die Wirtschaftsförderung gekoppelt und wird seit 2018 von Jana Friedrich als Tourismusbeauftragte betreut. Sie hält die Fäden in der Hand, wenn es um die touristische Entwicklung des Bezirks geht.

In zahlreichen runden Tischen Tourismus sind gemeinsam mit

allen am Tourismus beteiligten Firmen und Unternehmen die Grundlagen für eine ausgewogene und vielseitige Präsentation des Bezirks hervorgegangen, die mit vielen Ideen und Projekten umgesetzt worden sind. Beispielsweise ist im Laufe des Projekts für den Bezirk die Marke Spandau entwickelt worden, die nun von verschiedenen Akteuren genutzt wird.

Auf den Plakaten zu Veranstal-

tungen, auf Aufstellern oder auf Infomaterialien wird die Marke Spandau genutzt, und verleiht dem Bezirk ein einheitliches Auftreten. Die Marke Spandau ersetzt das bisher verwendete Zitadellenstadt-Logo und bietet viele Einsatzmöglichkeiten. Die Einbindung auf Websites, Flyern, Aufklebern, Broschüren und allen anderen Kommunikationsmaterialien bietet ein unendlich breites Feld der Anwendung.

## Pläne für die Zeit nach Corona

### 1. Virtueller Runder Tisch Tourismus

Die Tradition des runden Tisches wurde auch nach der offiziellen Beendigung des Projekts (2019) fortgesetzt, um sich weiterhin auszutauschen und dem Tourismusbereich der Wirtschaftsförderung neue Impulse und Ideen zu geben. Allerdings war die Situation bisher coronabedingt schwierig. Der Tourismus lag brach und erst so langsam erwacht das Interesse an Reisen, Unternehmungen und Ausflügen. Dennoch wollte sich der Bezirk für die Zeit rüsten, wenn das Reisen wieder gestattet ist.

Da das Treffen mehrerer Personen aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht gestattet war, hatte die Wirtschaftsförderung zu Beginn des Jahres zum ersten virtuellen Runden Tisch Tourismus eingeladen. 40 Teilnehmer waren dabei, die sich mit dem Rückblick und den Ausführungen der Wirtschaftsförderung über das vergangene touristische Jahr auf den aktuellen Stand bringen wollten und gleichzeitig die Gelegenheit nutzten, neue Projekte und Ideen vorzustellen.

Der Blick auf die Statistik zeigt Spandau in einem positiven Licht. Stabilität bei den Beherbergungsbetrieben, bei der Anzahl an Betten sowie steigende Ankunfts- und Übernachtungszahlen – zumindest bis Februar 2020 – sprechen dafür, dass der Bezirk mehr und mehr in den tou-

ristischen Fokus rückt. Durch das pandemische Geschehen und die damit verbundenen Einschränkungen erfolgte allerdings seit März 2020 der große Einbruch.

Dennoch sind im vergangenen Jahr verschiedene Pro-

jekter Erstauflage von 10.000 Stück gedruckt worden (unter [www.visitspandau.de](http://www.visitspandau.de) als Download). Für die Altstadt und die Zitadelle steht in deutscher und in englischer Sprache ein Audioguide zum kostenlosen Download der

Almabtrieb, die Kladower Weihnachtsbeleuchtung und die Veranstaltungsreihe der Guthmann Akademie im Gutshaus Neukladow sind durch die Wirtschaftsförderung finanziell unterstützt worden.

An neuen Ideen mangelt es in Spandau nicht und während des virtuellen Tourismustisches haben mehrere Teilnehmer ihre Projekte vorgestellt. Neue Führungen durch den Bezirk bietet Birgit-A. Ohström ([www.berlin-geschichten.de](http://www.berlin-geschichten.de)) an, während sich Sybille Bach ([www.wildkraeutersprache.de](http://www.wildkraeutersprache.de)) auf Workshops in der Gartenarbeitsschule und Katja Gurkasch auf Wildkräuterführungen und verschiedene Workshops im Essbaren Garten Kladow ([www.essbarer-garten-kladow.de](http://www.essbarer-garten-kladow.de)) spezialisiert haben. Kochkurse gibt es in der Bio-Kochschule Karbe ([www.bio-kochschulekarbe.de](http://www.bio-kochschulekarbe.de)) und in der Fahrradwerkstatt Kladow ist eine Reiseecke eingerichtet worden.

Weitere Projekte sind bereits geplant und bei der Tourismusbeauftragten eingegangen. Spandau zeigt auf der touristischen Seite sehr viel Engagement, das den Spandauern und seinen Gästen zugutekommt. Aktuell in Planung ist ein weiterer Runder Tisch mit den Tourismusakteuren. Die Rahmenbedingungen und das Wetter machen es möglich, dass sich diese aktive Runde auch wieder direkt treffen wird.



Aus der Spandauer Produkt-Palette  
Foto © VisitSpandau

jekte realisiert worden, die, wenn sich vermehrt Touristen im Bezirk aufhalten, entsprechende Aufmerksamkeit finden werden. Neben der Übersetzung der Website [www.visitspandau.de](http://www.visitspandau.de) ins Englisch ist eine Imagebroschüre für den Bezirk erstellt und in ei-

„Lauschtour-App“ im Appstore und Playstore bereit. Dort kommen im Originalton Birgit-A. Ohström, Dr. Urte Evert und Andreas Wunderlich zu Wort.

Kleinere touristische Projekte wie der Spandauer Pilgerweg, der 1. Gatower

Mit großer Präsenz auf allen Kanälen

## Spandau-Werbung mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten

Die Tourist-Information ist nur einer der Bausteine, mit der der Bezirk für sich wirbt. Eine Reise anzutreten, sich vor Ort die entsprechenden Informationsmaterialien zu holen, ist nicht mehr alles. Der moderne Gast informiert sich per Internet auf Homepages, auf Facebook oder Instagram und mit Hilfe von Apps, um sich optimal auf den Städtetrip vorzubereiten. Und da kann Spandau gut mithalten! Die Altstadt bezaubert die Besucher mit mittelalterlichem Charme, aber dennoch sind wir nicht von gestern!

Präsent ist Spandau im Netz mit [www.visitspandau.de](http://www.visitspandau.de) und den passenden Kanälen auf

Facebook und Instagram. Außerdem hat die Wirtschaftsförderung im letzten Jahr unter anderem eine neue touristische Imagebroschüre herausgegeben. Diese ist bereits auf der Seite [visitspandau.de](http://visitspandau.de) im



Downloadbereich verfügbar und in einer Erstauflage von 10.000 Stück gedruckt worden.

Für die Altstadt und die Zitadelle ist ein Audioguide verfügbar, der im letzten Jahr erstellt worden und als kostenloser Download der „Lausch-

tour-App“ im Appstore und Playstore zur Verfügung steht.

Seit kurzem wirbt ein neuer Imagefilm für einen Besuch in der Zitadellenstadt, der einen Einblick in die sehenswerten und touristischen Destinationen des Bezirks gibt.

Nicht zu vergessen der Shopping-Guide und der Gastro-Guide für die Altstadt, garniert mit den Veranstaltungen (wenn diese wieder stattfinden) und den

umliegenden Sehenswürdigkeiten.

**Ihre Torte**  
*individuell nach Ihren Wünschen*

zu Hochzeit, Taufe, Jubiläum, Geburtstag, oder Party....

Unser Tortentaxi steht bereit!




Berlin-Altstadt Spandau, Markt 4, Tel. 030-333 58 72  
[www.konditorei-fester.de](http://www.konditorei-fester.de)

### Kosten des Tourismusprojekts

## Spandau ist finanziell gut aufgestellt

Der bezirklichen Wirtschaftsförderung ist die touristische Werbung ein großes Anliegen, denn erfolgreiche Imagekampagnen locken die Besucher an. Das lassen sich Berlin und der Bezirk etwas kosten. Ein ganzes Team steht bereit und ist in den letzten Jahren stetig und professionell verstärkt worden. Spandau hat kurz nach dem Start des Projekts mit Jana Friedrich eine Tourismusbeauftragte, ist um die Fachfrau für Stadtmarketing und Kommunikation Claudia Schwaier erweitert worden und wird nun mit Eröffnung der Tourist-Information um ein Team von Leiterin und zwei Mitarbeitern ergänzt.

Von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sind für die Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Mittel) die Mittel in Höhe von 300.000 für das Tourismusprojekt in den Jahren 2017 bis 2019 geflossen. Weitere Unterstützung hat Spandau von 2017 bis 2020 anteilig aus City Tax-Mitteln erhalten und damit zahlreiche Projekte unterstützt bzw. durchgeführt.

In den Jahren 2017 bis 2019 standen rund 110.000 Euro bereit. Neben kleinteiligen Projekten der Tourismusakteure sind beispielweise 2018 der Aktionstag „Spandau tourt“



Das Team der Tourist Information berät die Besucher gern  
Foto © VisitSpandau

und der Filmspaziergang durch die Spandauer Altstadt organisiert worden. Im Haushaltsjahr 2020 wurden durch die Wirtschaftsförderung insgesamt 83.030,90 Euro aus den Mitteln für besondere touristische Projekte (CityTax) verausgabt. Dazu zählen u.a. die Erstellung des Audioguides und zwei-

er Imagefilme, die Herausgabe einer Imagebroschüre, die Bewerbung von Radrouten im Regionalpark Osthavelland-Spandau sowie die Unterstützung regionaler Tourismus-

„kleinteilige“ Projekte der touristischen Anbieter unterstützt und macht dies weiterhin. In der Planung sind bisher eine Beteiligung beim Lauf der Sympathie, die Ausarbeitung und Bewerbung des „Gatower Bauernwegs“ und bereits am Start und weiterhin in Bearbeitung ist das Projekt „Spandau: So nah – so grün“.

Insbesondere und Gatow und Kladow hat sich in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Anbietern etabliert, die sich mit den Themen Wildkräuter und Naturkosmetikprodukten befassen. Das Angebot ist sehr vielfältig: Angefangen von der Wildkräuterführung über spezielle Kochkurse bis hin zur Herstellung eigener Seifen und Tinkturen. Diese Anbieter werden von der Tourismusbeauftragten unterstützt. Es werden eine Vielzahl an Workshops, Führungen und Kursen gemeinsam vermarktet, um so die Sichtbarkeit der einzelnen Anbieter zu erhöhen. Zahlreiche Informationen finden sich auf der Website unter <https://www.visitspandau.de/probier-mal/so-nah-so-gruen/>

partner. Für 2021 werden durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft wieder 100.000 Euro aus den City-Tax-Mitteln für die Bezirke bereitgehalten. Diese können bis Ende Juli beantragt und abgerufen werden. In jedem Falle hat die Wirtschaftsförderung wieder